

## **Die Kreuzung**

Ein leises Flüstern meines Mundes :  
Bin der, der gerade noch gesund ist.  
Der Kreuzungsweg, der vor mir liegt  
berät mich, dass ich hier abbieg .

Wo lang auch stets der Reise Weg,  
ein Ankunftsort sei nie erdacht.  
Die Spur, die diesen Weg belegt  
hat meines Glückes ausgemacht.

Müde Glieder, graues Haar.  
Weise wird der Mensch betagt.  
Was auch auf dem Weg geschah  
ward erlernt mit gutem Rat.

Ruhiger werden, leiser schreiten,  
schätzen, was mir wirklich Wert.  
Wäge ab der Nichtigkeiten,  
welch den Lebenssinn verwehrt.

Brausend, Fröhlich, Traurigkeit.  
Das Leben birgt so Vieles.  
Ein Abenteuer bleibt die Zeit.  
So greife und verlier es.

Manch ein Weg wird nun gekreuzt  
durch manch so ruhige Pfade.  
Ich harr davor, ob ich's bereu,  
den andren Weg zu wagen ?

© **Jens Luka**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)